

Plakate im Spannungsfeld zwischen Kunstwerk und Massenmedium

Sie sehen hier zwei Plakate:

Das linke Plakat wurde im Jahre 1891 von Henri de Toulouse-Lautrec (1864 – 1901) gestaltet. Es zeigt die damals weltberühmte Cancan-Tänzerin mit dem Künstlernamen *La Goulue* (Die Gierige) im renommierten Pariser Varieté Moulin Rouge. Das rechte Plakat des amerikanischen Malers Richard Lindner (1901 – 1978) warb im Jahre 1967 für das Kulturfestival *Spoletto* in der gleichnamigen italienischen Stadt. Das Festival mit dem offiziellen Namen *Festival dei due mondi* (Festival der zwei Welten) findet auch heute noch statt. Es zeigt Aufführungen aus den Bereichen Oper, Theater, Ballett, Musik und Film.

■ Aufgabe:

Schauen Sie sich beide Plakate genau an und vergleichen Sie diese: Benennen Sie die formalen sowie inhaltlichen Übereinstimmungen und Unterschiede.



Henri de Toulouse-Lautrec:
Moulin Rouge, La Goulue

1891, Farblithografie, 194 × 122 cm

Foto: Corbis (Historical Picture Archive), Düsseldorf



Spoletto 1957 – 1967

Plakat des Festivals vom 30. Juni – 16. Juli 1967

Gestaltung: Richard Lindner, Siebdruck, 101 × 70 cm

Foto: akg-images, Berlin

© VG-Bild-Kunst, Bonn 2014 [Richard Lindner: Spoleto]

Plakate im Spannungsfeld zwischen Kunstwerk und Massenmedium

■ Lösung zur Aufgabe:

Schauen Sie sich beide Plakate genau an und vergleichen Sie diese: Benennen Sie die formalen sowie inhaltlichen Übereinstimmungen und Unterschiede.

[1] Henri de Toulouse-Lautrec: Moulin Rouge, La Goulue

[2] Richard Lindner: Spoleto-Festival

Formale Aspekte	
Übereinstimmungen	Unterschiede
Gestaltungstechnik: beides Druckverfahren	jedoch: [1] Lithografie (vgl. Infokasten der Motiv-Kartei) ↔ [2] Siebdruck
beide Hochformat	jedoch: Plakatgröße: [1] beinahe doppelt so groß wie [2]; [1] Knick in der Plakatmitte deutet auf Produktionsprozess im Jahre 1891 hin: Aufgrund der Größe musste das gedruckte Bildmotiv aus mehreren Teilen zusamm montiert werden
reduzierte Farbpalette mit Helldunkel-Farbkontrasten	[2] auffallend grelle Farben, stärkere Farbkontraste im Vergleich zu [1]
vereinfachte, abstrahierte Motivdarstellung durch flächige Formgestaltung	[2] abstrakte, flächige Formen als geschlossene Farbfolien
collageartige Bildmontage	[1] Illusion von Bildtiefe durch Mann im Vordergrund, Tänzerin im Mittelgrund und Zuschauer im Hintergrund ↔ [2] keine Bildtiefe, flächige Darstellung
Schriftzüge im Bild	[1] Schriftzüge im oberen Bildteil in Rot (mit feinem schwarzen Rand) und Schwarz setzen sich, in großen Buchstaben gut lesbar, vom übrigen Bildmotiv ab ↔ [2] Schriftzug im oberen Bildteil im Stil einer Schriftcollage setzt sich farblich nicht ab, ist schwer zu lesen
ungewöhnliche Schriftgestaltung setzt auffallende, wiedererkennbare Akzente [1 + 2]: durch Wortwiederholungen (<i>Moulin Rouge, Tous les soirs, Bal</i>), nicht lineare Schriftgestaltung (<i>Moulin Rouge</i> in Schlangenlinien [1] und <i>Spoleto</i> im Collagestil [2]) bzw. transparentem (<i>les Mercredis et Samedis</i> etc.) im unteren Bildbereich [1] und vertikalem (<i>Guigno 30 – Luglio 16</i>) Schriftsatz [2] Signatur der Künstler: [1] links unten, [2] Mitte unten auf weißer Farbfläche	

Plakate im Spannungsfeld zwischen Kunstwerk und Massenmedium

[1] Henri de Toulouse-Lautrec: Moulin Rouge, La Goulue

[2] Richard Lindner: Spoleto-Festival

Inhaltliche Aspekte	
Übereinstimmungen	Unterschiede
Vordergrund: nach links ausgerichtete Profilansicht [1 + 2] einer vereinfachten [1] bzw. stark verfremdeten, roboterähnlichen Figur [2]	Vordergrund: [1] männliche Profilfigur in grau mit wenigen Konturlinien gezeichnet ↔ [2] weibliche Profilfigur mit grellrot geschminkten Lippen, blauem, pink unterstrichenem Auge, gelber Haut und gelben Haaren, blau stilisiertem Busen, zwei Halsbänder sowie ein pinkfarbenes Oberteil tragend
	Bildmotive allgemein: [1] Eine Hauptperson (<i>La Goulue</i> , tanzend mit weitem, hochgeworfenem Rock und rot-weiß gepunktetem Oberteil, dunkelrote Strümpfe, eine blonde Hochsteckfrisur sowie ein Halsband tragend) und weitere Personen – im Bildvordergrund die männliche Profilfigur (Valentin mit Zylinder, der Schlangemensch – berühmter Artist im Moulin Rouge); im Hintergrund mit Hüten elegant gekleidetes Publikum ↔ [2] nur eine weibliche Person im Brustprofil (Beschreibung s.o.)
abstrahiertes Scheinwerferlicht [1 + 2] in gelb [1] und weiß [2]	Umgebung: [1] Ballsaal im Moulin Rouge mit Holzboden; links sowie im Hintergrund gelbe Scheinwerfer bzw. -licht in abstrahierten Formen ↔ [2] schwarz-weiße Farbflächen mit abstrakten pinken und gelben Formelementen , die entfernt an eine bequeme Kopfstütze mit weißem Knauf erinnern; links unten gelbe und pinke Quadrate, die entfernt an den Rand einer Filmrolle erinnern
Schriftzug nennt den Veranstaltungsort (<i>Moulin Rouge</i> [1] bzw. <i>Spoleto</i> [2])	[1] Schriftzug benennt die Art der Veranstaltung (<i>Concert, Bal, Bal Masqué</i>), deren Hauptperson (<i>La Goulue</i>) sowie den Veranstaltungstermin (<i>les Mercredis et Samedis</i> , mittwochs und samstags; <i>Tous les soirs</i> , jeden Abend) ↔ [2] vertikal gesetzter Schriftzug benennt die Veranstaltungsdauer (<i>Guigno 30 – Luglio 16</i> , 30. Juni – 16. Juli) sowie im Schriftzug oben die Festivaljahre (von) 1957 (bis) 1967
	[1] Plakatmotiv <i>Moulin Rouge</i> setzt auf Verführung und Spektakuläres (Tänzerin), Geheimnisvolles (Schlangemann), Neugier und Unterhaltsames (Zuschauer) ↔ [2] Plakatmotiv <i>Spoleto</i> verwirrt und erregt Aufsehen (Farben und Formwahl, Abstraktionsgrad), macht neugierig aufgrund der wenigen genannten Informationen